

Août 2025

Août 2025

1 Ve

2 Sa

3 Di

4 Lu

5 Ma

6 Me

7 Je

8 Ve

9 Sa

10 Di

11 Lu

12 Ma

13 Me

14 Je

15 Ve

16 Sa

17 Di

18 Lu

19 Ma

20 Me

21 Je

22 Ve

23 Sa

24 Di

25 Lu

26 Ma

27 Me

28 Je

29 Ve

30 Sa

31 Di

Giverny, Normandie – Das Haus und die Gärten von Claude Monet

Im Herzen der hübschen Ortschaft Giverny liegt das Haus von Claude Monet, in dem der Künstler mit seiner Familie von 1883 bis 1926 lebte.

Die prachtvollen Gärten, die heute als „Bemerkenswerte Gärten“ klassifiziert sind, waren eine große Quelle der Inspiration für den berühmten Maler des Impressionismus. Hier hat Claude Monet einige seiner bekanntesten Werke gemalt, darunter die Seerosen, die heute in dem Museum der Orangerie in Paris ausgestellt sind.

Der Wassergarten, der von dem Maler selbst gestaltet wurde, wird von einem kleinen Seitenarm des Flusses Epte durchzogen. Er bildet ein zauberhaftes Gesamtbild mit der berühmten kleinen, grün gestrichenen Brücke mit ihren Glyzinien und dem Teich mit den unzähligen Seerosen, dessen Ufer umrahmt ist von Trauerweiden, Bambus, Pfingstrosen und Lilien.

Vor dem rosafarbenen Haus mit seinen grünen Fensterläden liegt der Blumengarten, auch Normannischer Garten genannt. Dort blühen vom Frühjahr bis zum Herbst Blumen in allen nur erdenklichen Farben. Die unzähligen Kletterrosen und Blumenbeete machen aus diesem Garten ein wahres Paradies für alle Blumenfreunde.



Bei einem Besuch des Hauses von Monet, das von April bis November geöffnet ist, gibt es auch die eindrucksvolle Sammlung an japanischen Grafiken zu bewundern, die von Claude Monet sorgfältig zusammengetragen wurde.

Im Wohnhaus des Malers sind noch wie zu Lebzeiten des Künstlers möblierte Zimmer zu sehen. Dazu gehören der kleine blaue Salon, das Wohn-Atelier, das gelbe Esszimmer mit dem Steingutgeschirr, die Küche mit den blauen Kacheln und den Küchenutensilien aus Kupfer sowie die privaten Gemächer im oberen Stockwerk.

In direkter Nähe der Gärten befindet sich das Museum des Impressionismus.

Wissenswertes, Inspirationen, Unterrichtstipps und kostenlose Materialien finden Sie auf dem Tous ensemble-Blog unter www.tous-ensemble-klett.de.